

Kehr an "Frau Professor Holtzmann, Bonn <sup>am</sup> Rhein, Hindenburgstr. 123"

1941, 2.2. Rom (Datum; Poststempel: 4.2.)

Postkarte des Hist. Inst.

Rom 2 Feb. 41

Liebe verehrte Frau Holtzmann, ich habe so lange nichts von Ihnen gehört und auch nur sehr selten etwas von Ihrem Kriegsmann. Seine letzte Adresse war unten in Frankreich und ich habe ihm / anlässlich meines Geburtstages dorthingeschrieben; ob er meinen Gruss bekommen hat, bezweifle ich ebenso wie andere. Immerhin ich darf wohl annehmen dass Sie mit Ihren Kindern in Ihrem alten Heim ausgehalten haben und mit dem Heroismus der Frauen alle die Lasten und Störungen ertragen haben. Ich habs in Beziehung auf Unterkunft besser, denn mir fehlt hier in Rom, wo ich seit Ende Sept. hause, nichts, aber in 14 Tagen muß ich doch nach Berlin Dahlem Spilstr. 3 zurück. Ich habe hier in Rom meinen 80. Geburtstag mit grossen Ehren gefeiert: es war der letzte Glanz, der auf mein Erdenwallen gefallen ist. Dazu gegen 300 Briefe etc. pp. So bin ich auch nicht dazu gekommen Ihnen, wie ich immer wollte, zu schreiben. Aber vielleicht reizt \*es\* Sie oder Ihre Älteste dazu mir mal nach Bln Dahlem Spilstr 3 zu schreiben und mich von Ihrer und Ihrer aller Lage zu unterrichten. Hier ist übrigens meine Tochter Gudila bei mir, während Mr. Ivo bei denen Kanoniern Dienst tut. Item ich sende Ihnen und Ihnen allen meine herzlichsten Grüße und besten Wünsche. Immer Ihr sehr alter Kehr

Über der Institutsadresse von anderer Hand:

Rispettosi ossequi per loro tutti nella speranza si rivederli ancora. Sempre loro Ferruccio V. gr. Orsolina

\*in der Zeile nachgetr.